

Bettbüchlin.

1.

Ein Christliche dancksagung
vnd Gebet / zu Gott dem Vatter
wenn man des Morgens auff
stehet / vnd sich wider
zu Abends legen
will.

Ich dancke dir / mein Himlischer Vata
ter / durch Jesum Christum deinen al
ler liebsten Son / das du mich Armen vnd
Elendistē Sündler heint diese nacht (oder
tage) so gnediglich vor schade vnd allem
gefahr behütet hast / vñ bitte dich diamit
tiglich / du wöllest mir alle meine Sünde
wie ich die mit Worten / wercken / gebers
den / oder gedanken / wider dich oder mei
nen nehesten begangen habe / gnediglichē
verzeihen / Mich auch heut diesen tage
(oder nacht) für zu künfftigen Sünden
vnd schanden Väterlich behüten vnd bes
waren / Auch für allen meinen Feinden /
mir wisslich oder vnwisslich / Sichtig
vder unsichtig / Schaffe auch du / mein
Herr Jesu Christe / das dir all mein Les
ben vnd Thuen wolgefalle / das ich mir
B nichts

Betbüchlin.

nichts fürneme / weder zugebencken noch
zuuerbringen / denn was dein Göttlicher
guter wille sey / denn ich befehle mich dir
ganz vnd gar mit Leib vnd Seele / in deis
nen Heiligen Väterlichen Schutz / vnd
Schirm / Dergleichen befehle ich dir auch
mein Liebe Hausfrawen (oder Haus
wirt) vnd Kindlein / Auch mein liebent
Vater vnd Mutter (nota. So sie noch im
leben sind) vnd alle meine Freunde vnd
ganzes Hausgesinde / Auch meine liebe
Oberkeit Geistliches vnd Weltliches
Stande / Alle die dauon / mir jemal guts
geschehen / oder noch teglichen mir oder
den meinigen geschicht / Auch alle die / so
sich in mein Gebett befohlen / oder die ich
sonst in meinem Gebet habe / Alle frome
Christliche Herzen / vnd getrewe Bekens
ner deines Heiligen Worts wo die hin vñ
wider in der ganzen weiten Welt sind /

Dein Heiliger Engel sey mit vns
allen / das der Böse feind
kein macht an vns
finde Amen.

Ein andere Dancksagung zu
Gott der Heiligen Tryfaltigkeit für,
mancherley empfangnen wolchast
ten / vnd demütige bitt vmb
weitere hilf vnd
genadt.

G Almechtiger Ewiger Barmhertziger
Gott vnd Vatter / Ich Arme
Creatur / von dir Erschaffen / Bitte dich
vmb deiner Göttlichen Barmhertzigkeit
willen / du wöllest mir Gnade mittheilen /
auff das mir meine Lefftzen eröffnet /
Psal. 51. vnd mein munde dein Heiliges
Lobe für alle deine Wolchaten / so du mich
je vnd je gnediglich erzeiget hast / ausspre-
chen möge / Amen.

O aller Gürtigster / Vatter Ich viel
Armer Sünder / Sage dir Erstlich gross
Lob vnd Danck / das du mich anfenglich
in meiner Mutter Leibe / zur Meniglich-
chem Bildnus formiret / (Hiob. 10.)
Erhalten / Erneret / vnd Gnedigs
klich auff diese Welt / Gesundt / vnd

Betbüchlin.

gerade hast komen lassen. Mich auch als
den von sturde an/ zur Kindtschafft vnd
Werben deines Reichs in dem Heiligē gna-
den bunde der Tauff vnd widergeburte/
(Johan. 3. Gall. 3.) offentlich angenommen
vnd dich also mir genziglichen zu einem
lieben Vatter ewig zu sein/ aus lauterem
gnaden im Glaubē verlobet vnd verbun-
den hast de (Hosea 2.) Des ich dir O Heiligster
Vatter/ nimmermehr gungiam verdancken
kan.

Weiter O Herr Himlicher Vater sas-
ge ich dir auch vō grund meines hertzens
grosse lob vnd danck das du mich bisher
beim Leben erhalten/ Mich auch zu ver-
nufft vnd verstande gnedighen kom-
men lassen/ vnd mir mein einige gerecht-
keit Jesum Christum (1. Cor. 1.) deinē glei-
chen Almechtigen Ewigen Sohn/ aus dei-
nem Götlichen Worte/ durch den waren
Lernmeister der Götlichen verstandnuß/
den heiligen Geist/ welch er auch mit dir/
vnd deinem aller liebsten Son/ in einem
Götliche wesen gleich Almechtiger ewi-
ger Gott ist/ warhafft hast er kennen
lassen. Mich auch meiner erstē verbunde-

uns

Betbüchlin.

mus / So in der Heiligen Tauff beschehen
von newē gnediglich / durch das Heilige
mündliche / Predigampt deines Göttli-
chen Worts ermanet. Mich auch darins
nen gestercket / getröstet / vnd gnugsams
lichen vergewisset hast. Des lobe ich dich
du gütiger Vater / mein lebenslang lieblich
vñ Sage dir des imer grossen danck
von innigkeit meines hertzens / vnd biete
derhalben / deine Väterliche mildigkeit
vnd gütē / du wöllest dich auch meiner
noch weiter annemen / vnd mit deiner
Erbarung teglich / bis zur zeit meines
sterbens vnd im sterben / ob mir hand ha-
ben / vmb Jesu Christi deines Lieben So-
nes willen / Amen.

Ich kome auch zu dir O du mein eini-
ge Gerechtigkeit / mein Herr Jesu Chris-
te / du warer Lebendiger Gottes Son /
vnd dancke dir von hertzen aller deiner
guthaten / die du mir Armen Sünder /
durch deine Heilige Menschwerdung /
durch dein Heiliges bitteres leiden vnd
sterben / vñ durch dein freudenreiche auff-
erstehung vnd himelfart / erzeiget vnd be-
weisen hast / Dergleichen für alle die / so ich

Betbüchlin.

noch teglich auff deine heiligen Euange-
lio vnd gnadenzeichē / Hochwirdigen Sa-
cramenten empfangē thue / vnd hebe auch
heut / doch ganz vnwirdig, meine augen /
beide innerlich vnd ensserlich auff zu dir /
den ich weiß vnd glaub festiglich / das
du die Armen Sünder nicht scheuest noch
verachtest / weiß sie zu dir schreien / den du
hast sie je selbst in irem Elende zu dir heisa-
sen Komē / vnd jnen gnedige hilff zugesagt /
Matth. 11. So hastu sie auch so seer gelies-
bet / das du dein Tewres Blut für sie am
Creutz miltiglich vergossen hast / Joh.
19. vñ nicht für die gerechten die dich him-
lischen arztet nicht bedürffen Matth. 9.

Darumb / O du höchste Trost / zuvera-
sicht / vnd einige hoffnung aller Armen
Elenden Betrübten Sünder / so Kome ich
auch der ich leider nicht der wenigste dar-
unter bin / zu dir / mit mundt vnd hertzen /
ruffende vnd bittend vmb deiner heilige
vnaussprechlichen barmhertzigkeit wil-
len / du wöllest dein Heilige bittere Mara-
ter an mir Elendeste Sünder nicht lassen
verloren werde / sonder wöllest sie mit zur
ewigem Heilmachung gedeyen lassen.

O du

Betbüchlin.

O du einiger Heiland meiner Seelen/
stercke vnd mehre mir den Glaubē / Luce.
17. vnd lasse mir deinē guten Heiligē wol
gefelligen willen (Rom. 12.) recht kund
vnd offenbar werden / vnd in allen dingen
bekant bleibē. Verleihe mir Armen hilff/
beistandt / vnd gnad / das ich mich in Kei-
nerley weis oder wege wider denselbigen
auffleine / oder widerspenstig vnd vnges-
horsam dagegen erfunden werde.

O mein Herr Jesu Christe / lass auch
mein Arme Seele / die du bitterlich vnd
herttiglich durch dein Tewres Rosenfar-
bes / Blut erlöset / vnd erkauffet hast /
(Ephes. 1. 1. Pet. 1.) nicht widerumb dem
hellischen Trachen / Reissendem wolff vñ
grimmigem Bröllendem Lewen zu theil
werde / sonder verleihe viel mehr das ich
von jezund an / ewig in deinē schutz erhal-
ten / vnd meinen glaubē in rechtgeschafft-
nen fruchten / biss an mein ende gegē mens-
niglich bezeugen mög. Gib mir auch O
du heiland aller elenden vnd verlassnē / das
verbringen sampt dem willē (Ro. 7. Phil. 2.
denn du allein hast es in deinē henden) ab-
ber vermag gar nicht ohn dich 10. 15 mein

Betbüchlin.

fleisch ist auch zu nichtig nutz / denn zu Sünden geneigt / von jugent auff Gen. 6. 8. Darumb O Herr / erbarm dich mein / der du der einzige Erbarmer aller dürfftigen bist auff erden. So magte mir nicht misslingen / denn weñ ich nur dich habe / (Psalm. 73.) so frage ich weder vmb Himel noch vmb Erden / du allein bist mein Sells vnd Burg / vnd mein einiger auffenthalt / Lass mich nimer zu schanden werden / Psalm. 30.

O du einiger helffer der Armen sündler / der du auch der ware Friedensfürst bist / Esaie. 9. Verleihe auß deiner Götlichen gnade / das ich ja innerlich im Geist / vnd hertzen / mit dir zu frieden sey / vnd ewig bleiben möge / Roma. 5.

Gib auch gnad vnd krafft / damit ich meinen nehesten / gleich wie mich selbst / hertzighen lieben möge / Wie du denn ernstlichen befolē hast / Levit. 19. Math. 22. Johan. 13.

Auch bitt ich dich mein Herr Jesu Christe / du wöllest heut / vñ alle zeit meines lebens / deinen Himlischen Vatern für mich Armen Sündler bitten / denn ich je
sonst

Betbüchlin.

sonst Keinē andern fürbitter weißt / Kenne /
noch begerē thue. 1. Timo. 2. 1. Johan. 2.
O mein Herr Jesu / Schlahē nur du mich
nicht aus / so ist mir schon geholffen. Ich
weiß aber vnd bin sein wol versichert /
das es ja deines Priesterlichen Ampts
ist / das du zu der gerechtē deines Vaters
im Himmel / jemerdar die Armen Sünder /
so an dich glauben / vermitt elst vnd vers
tretren thust. Rom. 8. Heb. 7. Derhalbē
verlass ich mich allein auff dich / vnd bit
te dich vmb deiner vnaussprechlichē Lies
be / Treu / Barmherzigkeit / vnd vmb dei
nes bittern Leidens vnd sterbens willen /
du wöllest mich dir gantzgütlich lassen
beröhlen sein / Amen.

Ich dancke auch dir / O Gott Heiliger
Geist / du ewige Gottes Krafft / vnd was
rer einiger Gott in gleicher macht vnd
gewalt / sampt dem Vater vnd dē Son /
der du auch der einige Wegführer zum Va
terland / vnd der ware einige Lerneister
der Heiligen schrift / vñ Götlichen War
heit bist. Johan. 16. Für deine manigfel
tige gnad vnd gaben / so du mir Armen /
gantz vnuerdienet / aus lauterer Barm

B 5 hertzig

Bethlichlin.

herzigkeit mitgetheilet / sonderlich aber /
das du mir mein verfinstert hertz erleuch
tet das vnrecht geweiſet / zur Warheit in
mir lust vnd liebe erwecket / vnd mich in
mancheley Geiſtlichen vnd leibliche / trüb
seligkeiten gesterckt / getröst / vnd endlich
gnedigklich die zu vberwinden geholffen
hast. Vñ bitt dich ganz demüthig von
hertzen / du wöllest in diesem deinem anges
fangenem wercke / dein Heilige Göttliche
gnade nicht von mir wenden / sonder die
vilmehr in mir teglich vernewen vnd ver
meren. O du heiliger rechtegeschaffener
vnd warer Tröster aller Elenden betrüb
ten hertzen / übe auch heut dein Ampt in
mir viel Armen Sünder / wider des leidi
gen Sathans list gewaltiglich / Reinige
mir mein hertz vnd gemüt / von allen bö
sen lusten / begierde / vnd allerley unreinen
gedanken / Psal. 51. Eröffne mir auch
was noch in meinem hertzen vnd groben
verstand / verfinstert ist gnediglich / das
mit ich hinfüron je lenger je mehr / das
Göttliche Wort vnd Heilige Euangeli
um / nicht allein mit den Lusserlichen au
gen vnd ohren / ansehe vnd höre / sonder
auch

Betbüchlin.

auch im hertzen recht verſtehe / vnd beſſer
vnd inbrünſtiger betrachten möge Pſal.
1. Sprach. 15.

O heiliger Geiſt / du Allmechtiger
Ewiger Gott / du Geiſt aller Heiligung /
vnd Gnade / leite vnd führe mich in alle
Warheit / Behüte vnd erhalte mich auch
darin beſtändiglich / auff das der vnreiß
ne Lügengeiſt keinen irthumb / noch heu
cheley in mir erwecken möge / Entzünde
auch ein recht glaubig eyfferich Gebett
in mir / vnd vertritt mich ſelbſt darinnē /
mit vnaufſprechlichem Seufftzen vnd
zeug auch darneben in meinem Geiſt / vnd
hertzen / das ich ein gewiſſ Kinde Gottes
bin / Roma. 8. Vnd mich der Lügengeiſt
in keinen zweiffel bringen möge. Das bitu
ich dich / O Gott heiliger Geiſt / vmb
deiner groſſen güte / vnd Barmhertzig
keit willen / Vnd bere dich nicht von mir /
mit deiner Göttlichen hilff / beystand /
vnd gnade / biß ich aus dieſem Klende in
mein rechtes Vatterlande / hinreißen thu /
Steh mir auch bey in meiner letzten nott /
vnd hüte / vnd Wehre du / das ich
vom Böſen Geiſt nicht Angefochten
werde

Beschlus.

werde / vnd wo ich gleich angefochten du
mich beyder erkanten vnd angenommenen
Wahrheit / stercken vnd also erhalten wöls
lest / das mir solche anfechtung nur zum
bestendienem / vnd gerathen müßs. Ro. 8.
vnd ich nur inbrünstiger dardurch im
Glauben werde / das Feldt endlich behalte
/ alles zeitlichs veracht vnd verjett mes
he / vnd also zum ewigen Leben erhalten
werde / des bitt ich dich O heiliger Geist
sampte dem Vatter vnd dem Son du hei
lige Trisaltigkeit / vnd ewiger Gott in
ewigkeit / erhöre vnd gewer mich gnedigke
lichen / Amen.

3.

Ein kurze beicht zu Gott teglich nutz vnd gut zusprechens

Ich Armer / Elender / Sündiger mens
sche ich bekenne dir meinē Gott / vnd
himlischen Vater / sampte dem Son vñ
heiligen Geist / das ich mich offte vñ viel
schwerlich wider dich vnd meinen nehestē
versündigt vnd diener heiligen Gebete
nie keines recht gehalten hab / das rewert
mich / ist mir hertzlich leid / vnd bitte dar
über

Betbüchlin.

über vmb gnade. Gnade mir mein Herr
Jesu Christe / durch dein heiliges bitteres
Leiden vnd sterben / so du für mich Armē
Sünder am Creutz gelitten hast / Ich bit
te dich mein Herr Jesu Christe / du wöllest
dein heilige bittere Marter vnd tewres
Blut vergiessen / an mir armē elenden sün
dige menschē nicht lassen verlore werde /
sonder verschaffen das es mir sey ein nach
lassung vnd vergebung aller meiner Sün
de! Mit festem glauben der verzeihung /
hab ich mir endlich fürgenommen / fort hin
die Sünde zu fliehen / vnd mein ganzes le
ben zu bessern des helff du mir Gott Vaa
ter / Son / vnd heiliger Geist / Amen.

4.

Ein Gebet vnd Christlich vor
bereitung / So man die Sünd vor
dem Kirch diener bekennen /
vnd die heilige Absolu
tion empfangen
will.

GAlmechtiger Ewiger Barmherzige
Gott vnd Himlischer Vatter /
ich deine Arme / Elende Creatur / erkenne
vnd

Betbüchlin.

Vnd empfinde leider in mir / das ist in meis
nem fleisch nichts anders / denn eitel Sün
de vngerechtigkeit / vnd mancherley vbers
trettung deiner Heiligen Göttlichen ges
bott. / vnd das ich nur je mehr vnd mehr
zu sünden von meiner verderbten natur
vnd fleischlichen begierden / angereizet /
vnd teglich tieffer darin gerathen thue /
Gene. 6. s. Roma. 7. So empfinde ich lei
der auch wol / das ich solchen vnflat vor
dir / das ist / meinen manigfaltigen schwe
ren sünden aus eigenen krefften oder vers
mögē / nicht wie ich solt widerstehn kan /
vnd die noch viel weniger ablegen / darfür
genug thuen vnd bezalē / Bekenne derhalb
ben öffentlich / das ich also meiner halben
wol ewigklich darinnē sterben / verderbē /
vnd mit dem Reichen man in die helle mü
ste begraben werden. Luce. 16.

Aber / O Herr Almechtiger Gott / das
ist mein einiger Trost / das du dich also
gegē mir hören lesest / vñ sprichst Ezech.
33. So war als ich Lebe / ich hab keinen ge
fallen am tode des Gottlosen / sonder das
sich der Gottlose bekere von seinē roesen /
vnd lebe / Du hast auch derhalbē (Wie
Chrio

Betbüchlin.

Christus selber Johan. 3. spricht / deinen
Son nicht gesandt in die Welt das er die
Welt richte / sonder das die welt durch in
selig werde. Darumb O Vatter aller
gnaden / vnd barmherzigkeit Kom ich Ar
mer Elender sündler heut für dein Göteli
che Maiestat / mit seuffzendem / rewigen
herzen / vnd bitte dich durch Jesum Chri
stum deinen aller liebsten Son / an dem du
alzeit ein hertzlich wolgefalle hast. Mat.
3. 17. ganz demüthiglichen / bekere mich
du / so werd ich bekert. Hiere. 31.) denn du
Herr / bist mein Gott / gedencke an dein
barmherzigkeit vñ an deine güte / die von
der Welther gewesen ist (Psal. 25.) Gedenc
cke nicht der sünde meiner jugent / vnd mei
ner Ubertretung / Gedencck aber mein /
nach deiner barmherzigkeit vmb deiner
güte willen / Erhöre mich vmb deiner ges
rechtigkeit willen / vnd gehe nicht ins ge
richt mit deinem knecht (Psal. 143.) daß
für dir ist kein Lebendiger gerecht / Ach
Herr wer kan merckē wie oft er selet. vnd
vnrecht thut / Psal. 19. verzeihe mir die
verborgnē fehl vñ vnwissendlichen sünd /
vñ straff mich nicht in deinē zorn / Psal. 38.

den 13

Bethüchlin.

Deß meine Sünd gehen vber mein haubt/
vnd wie ein schwere last sind sie mir zu
schwer worden. Ich bin Arm vnd Elend
(Psal. 40.) du bist mein helffer vnd erretter
/ erhör mich gnediglich.

Ich bitte auch dich / O mein Herr Jesu
Christe / du einiges Sünden tragendes
Lembli der ganzē welt / Jo. 1. vñ du Hei
land / getrewer artzet aller verwundtē / ge
wissen / zu dē ich all mein vertrauwē hab /
verlass mich nicht in meinen schweren
nöten / Sonder sihe auch mich viel Armē
Sünder mit den augen deiner Barmher
zigkeit gnediglich an / wie du angeses
hen hast Maria Magnalena die Arme
Sünderin Luce. 7. Matheum am Zoll /
Math. 9. Zacheum auff dem Maulber
baum Luce. 19. Die arme beklagte / Ehes
brecherin / Johan. 8. Dergleichen Petrum
da er dich verläugnet / Math. 26. Paul
lum da er dich in deinen Gliedern Tyrans
nisch verfolgete / Act. 9. Den offnbaren
Sünder im Tempel / Luce. 18. Vnd den
sterbenden Schecher am Creutz / Luce. 23.
vmb deiner heiligen bitteren Marter vñ
Tewren blutwergissen willen / das ich nie
mer

Betbüchlin.

mermehr von dir geschieden werde.

Nu glaub ich aber vnd bin des gewiss/
O du himlischer artzet meiner Seele/ das
du mir auch im wort der Heiligē absolu-
tion hie auff erden/ aller meiner begange-
ner Sünde / sie sind mir wißlich oder vns-
wißlich/ vergebung vnd entbindung gne-
diglichen verordnet hast / Johan. 20. wel-
che auch nicht allein hie in diesem leben/
sonder dort in jenem leben / darzu ewig-
lich/ vor dir vnd deinem Himlischen Pas-
ter gelten solle Math. 16. 18. Cap.

Ja ich weiß auch aus deinem guten ge-
offenbarte willen durchs Wort/ das sol-
che gnedige vergebung der sündē nicht den
Hoffertigen vnd vnbusfertige menschen
so ire sünde gering achten / verschweigen
vnd vertedigen wollen / sondern den dies-
mütigen/ bekennende / reuigen oder bus-
fertige sündern/ gewisslich zu theil wird/
wie geschriebē steht / Prover. 28. Wer sei-
ner misset hat laugnet / dem wirdt nicht
gelingen / wer sie aber bekennet vnd leset/
der wird barmherzigkeit erlangen/ daher
auch David Psal. 32. spricht/ Da ich wol-
te verschweigen / verschmachten meine
E gebein

Beschlus.

geben / durch mein täglich heulen / denn
dein hand war tag vnd nacht schwer auff
mir / das mein Saft verrockete. wie es
im Somer dur wirt / Darumb bekenne ich
dir meine Sünd / vnd verhele meine misses
that nicht / Ich sprach ich will dem Her
ren mein vbertrettung bekennen / da ver
gabest du mir die missethat meiner Sünd /
dafür werdē dich alle Heiligen bitten zur
rechten zeit. Also kom ich armer Sünder
in rechter zeit deiner gnaden / mit warem
glauben von hertze / gnad begerende / vnd
will also darauff hingehen / vnd bey mei
nem verordneten Kirchendiener deinem
Knecht / aus deinem Wort / vnterricht /
Rath vnd Trost suchen / vnd die Heilige
Absolution anhörē vnd empfangen. Weil
ich aber mit allerley schwachheit in mei
ner verderbten natur beladen bin / so bitt
ich dich demuttiglich / wöllest mir verlei
hen / das ich die freudenreichen Wort der
Heiligen Absolution / nicht anders von
jme anhörē / glauben vnd fassen thue / als
ob du mir sie selbst mit leiblicher stimme
vom Himmel gesagt / Schaff o Herr / das
mich mein eigen vernunfft / in ansehung
der

Betbüchlin.

der gerechtigkeit deines Worts vnd Dieners / nicht betriege / sonder fest vnd steiff daran halten thue. Der du lebst vnd regirst mit Gott dem Vater vnd Gott h. Geist / in gleicher macht vnd wesen / von ewigkeit zu ewigkeit Amen.

5.

Ein schön Gebet vor der empfangung des heiligen Sacraments / des wahren Leibs vnd Blats Christi des Herren.

Herr Almechtiger Ewiger Barmherziger Gott vnd Vatter / Ich Armer Sünder sage dir durch Jesum Christum gross lob vnd danck / das du mir meine vielfeltigen Sünde gnediglich geoffenbaret / mich die auch bekennen / betrewen / vnd darüber durch die krafft der heiligen Absolution vor deinem Knecht embinden lassen / solchs gleub ich ja festiglich geschehen sein / vnd bitte dich / du wöllest mich für des leidigen Satans fewrige pfeil bey solchem Glauben bestendiglich erhalten / Amen.

Nach de mir aber dein allerliebster Sohn mein Herr vnd Heiland Jesus Christus /

Betbüchlin.

dieses alles zur waren versicherung / auch zur sterckung meines Glaubens / seinē heiligen waren Leib vñ Blut / zur speis meiner armen Seelen / vnter Brot vnd Wein zu empfangen / dar über eingesetzt vnd verordnet hat / Math. 26. Luce. 22. So bitte ich dich / o lieber Vater aller gnaden vñ barmhertzigkeit / du wöllest mich dieser waren Himlischen Speis vnd Trancf / würdig empfangen vnd genießen lassen.

Ich bitte auch dich o mein Herr Jesu Christe / du einiger Speismeister meiner hungrigen vnd durstige Seelen / kom mir Armen heut gnediglich zu hilff mehr vnd stercke mir den glauben / Luce. 17. vñ beut mir deiner gnaden hende / wie Petro / Math. 14. auff das mir dieses dein abendmal nicht wie Juda Ischariote / vnd anderen vnglaubigen zum gericht 1. Cor. 11. sondern wie den andern deinē lieben Aposteln / vnd allen glaubigen Christen / zur gnedigen aufferbarung des Glaubens / zur Tröstung meines blöden Gewissens / zur versicherung der vergebung meiner Sünden / zur inbrünstigen liebe gegen die vnd meinem nehesten / zur befürderung aller

Betbüchlin.

ler Gottseligkeit / vnd endlich zur einnes-
mung des ewigen Lebens gereichen mög.

Ich bitte dich auch vmb deiner Gött-
lichen barmherzigkeit willen / du wöllest
mir meine eusserliche fleischliche augen
verschliessen / denn sie hiez zu / sampt der
blinden vernunfft / weder taugen noch ge-
hören / vnd mir die augen des hertzens / in
warem glauben eröffnen / auff das sie vns-
ter brot vnd wein / deinen heiligen waren
Leib vnd Blut sehen vnd erkennen mögen
wie du Herr sie mir also darunter selbst zu
empfehen verordnet vnd befohlen hast.
Damit mein hungrige vnd durstige Seele
ersättiget / mein schwacher Glaub gesters-
cket / mein blöd gewissen getröst / die Gött-
lich vñ brüderlich Lieb in mir entzündet /
vnd mein ganzes lebē vernewert / vnd ges-
bessert werde.

O Herr Jesu Christe / sende mir deinen
heiligen Geist / der mich zu jederzeit in al-
le Wahrheit führe vnd leite / auff das ich
nicht vom listigen versucher in einerley
unglauben verfüret werden mög / in dei-
ne hende befehl ich meinen Geist / du hast
mich erlöst Herr / du trewer Gott Psal. 31.

Q hei

Betbüchln.

O Heiliger Geist / Almächtiger Gott /
Ich bitte dich auch ganz demüthiglich /
du wollest mich weiter erleuchten / vor ir-
thumb behüten / auch alle böse luste / ges-
dancfen vnd begierden / aus meinem her-
zen treiben / es also reinigen / vnd dir zum
gefelligem Tempel einweihen / vnd Heilig-
gen das du allezeit meines lebens / darin-
nen wohnest / der du mit Gott dem Vater
vnd Son herrschest vnd regierst / von
Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

6.

Ein Christliche Dancksagung nach der empfahung des Heiligen Abendmals.

O Almächtiger Barmherziger gütiger
Gott vnd Vatter / meines Herren Jesu
Christi / Ich dancke dir / durch diesen
deinen lieben Son / von ganzem meinem
herzen / das du mich heut diesen tag wi-
drumb von newē / als der gütige Vatter
seinen vbelgeratne son / Luce. 15. zu gnadē
auffgenommen / vnd mir also meinen schwachen
Glauben durch diese Himlische speis
vnd drancf / reichlich gestercket / mein er-
kalte

Betbüchlin.

Kalte liebe entzündet / vnd mein schwache
hoffnung wider vernewet / vergwissset vñ
beseftnet hast / des sey heut dein heiliger
Nam hochgelobt in alle ewigkeit Amen.

O mein Herr Jesu Christe / der du allein
mein helffer bist / dir sey auch gross Lob
vnd danck / vmb diese dein Götliche gna-
de. das du mir armen Sänder / deinen heil-
ligen Leib vñ Blut / die ware Speißs vnd
auffenthaltung meiner Seelē / vnter dem
Brot vnd Wein / aus lauterer Liebe vers-
ordnet / vnd heut diesen tag gnediglich zu-
theil lassen werden / auff das ich ja deines
heiligen bitteren Leiden vnd sterben / für
mich einmal geschehē / nicht in ein verges-
sen komet / sonder festiglich glauben / vñ
mit einem recht danckbaren hertzen wol
betrachten solle.

Nach diesem deinē heiligen willen vnd
befehl / O aller gütigster Herr Jesu Chris-
te / hab ich nu heut deinē Warhafftigen
Leib vnd Blut genossen vnd empfangen /
vnd bitt dich vmb deines heilige Leidens
vnd sterbens willen / du wöllest mir dar-
durch auch meinē Glauben weiter sterckē
mein ganz lebē nach deinē willen richtē /

Bethüchlin.

alle meine sündige begirdē aus dem gemäße
abschaffen vnd mich hinfort mit deinem
Heiligen Geist begaben/danait ich allezeit
nach deinem Götlichen willen/ in erkant
ter vnd bekantter Wahrheit bleibe/auch ni
cht hinwider in das greulich vorige ge
menge der vielfeltigen Sünd einfalle/das
mir auch diese himlische Speisse niemert
mehr zum Gericht kome/1. Cor. II. Sona
der das also das angefangen werck des
Christlichen Glaubens genziglich dars
durch in mir betrefstiget vnd bestertiget/
vnd lezlich endlich Selig werde/der du
Lebst vnd Regirst / mit Gott dem Vater
vnd Heiligem Geist / einiger warer Gott
in ewige ewigkeit/ Amen.

7.

Ein schön Gebet wenn sich ein
Jüngling in den Ehestand begeben
will.

Herr Almechtiger Güetiger Gott
vnd Vater / Ich Armer Klender
Sünder dancke dir von ganzem meinem
hertzen / das du mich in meiner Mutter
Leibe zur menschen Bildnus geformiret/
Hiob.

Betbüchlin.

Hiob. 10. vnd auff diese erde mensch geboren lassen werden / mich auch von jugent auff / bis auff diese stunde in deinem Väterlichen schutz vnd schirm erhalten / aus manigen trübseligkeiten errettet / zu meiner vernunfft vnd verstande komen / vnd zum zimlichen Alter erwachsen lassen / Mir auch Jesum Christum deinen lieben Son / meinen einigen Herrn vnd Heiland / durch dein Heiliges Göttliches Wort zu erkennen gegeben / vnd solches alles außs lauterer güte vnd gnaden / welchs ich Armer gegē dir nimer gnugsam verdancken kan.

Nach dem ich aber aus deinem Heiligen Wort vnterweisen / deine heilige geschencke vnd Väterliche gaben / zu vnterscheiden 1. Cor. 7. befinde ich diese hohe Engellische gaben (in vnuermeinlichter Keuschheit zu leben) nicht bey mir / sonder viel mehr die natürliche neigung der ehrliche beywohnung. Ich empfinde auch in mir / das ich inmer durch fleischliches brunst vñ anreizung der bösen ergerlichen Welt zur sünde wider das Sechste gebott Exo. 20. gelocket werde.

Betbüchlin.

So weiß ich aber auch wol / das es ein mal bey dir beschlossen / das weder Hurer noch Ehebrecher dein reich ererbē 1. Cor. 5. Sonder ewig sollen gerichtet werden / Heb. 13. vnd das hierinnen nicht allein die schendliche that / sonder alle unreine lüst / begirde / gesicht / wort vnd geberde / mit eingeschlossen vnd verbottē / sind Math. 5. Da kan ich wol ermessen / das ich ja in die lenge solcher sünde nicht entgehen vnd daines Gerechten Zornes darüber nichts würde entzinnen mögen.

Weil ich aber durch dein Heiligs Göttlichs Wort gelert / wird das vmb der Hurerey willen zu vermeiden / ein jeglicher sein eigen Weib haben solle. 1. Cor. 7. vnd das der Eheliche Stande von dir selbst eingesetzt / vnd dir ganz wolgefellig ist. Gen. 1. 2. So bitte ich dich ganz demütiglich / vmb deiner barmherzigkeit willē / du wölest mir gnediglich darin helfen / vñ meinen liebē Eltern / vnd mir / das hertz vnd sinn nach dinē guten willē richten / damit wir hierinnen / durch keinen eusserlichen schein / liebliche wort / noch zeitlich güt betrogen werden / denn endlich der Böse feind

Betbüchlin.

seind hie neben/ durch seine mittel / nicht
seirenthut.

O Lieber Herr verleih gnad / das allent
halbē auch bey mir nicht fleischliche wols
lustigkeit / Sonder dein befehl vnd Ord
nung gesucht / vnd die vermerung mensch
liches geschlechte / Tobie. 5. ernstlich bes
trachtet werde. Ach du mein Trewer
Vater / Versorger vnd Werber. hilf mir
vnd beschere mir ein Gottesforchtig / Gros
mes / Gehorsams Weib / wie du den Abra
ham seine Liebe Sara / dem Isaac sein Lie
be Rebecca / dem Jacob sein Liebe Rachel
bescheret hast. Send mir deinen Heiligen
Engel / der mich füre vñ regire / wie Abra
hams Knecht / Gene. 24. vnd dē Jungen
Tobiam / Tob. 7. das ich die recht die du
mir beschert antreffen vnd erlangē möge /
Deñ ja ein from Ehegemahel endlich als
lein dein gabe ist / Prouerb. 19. Darumb
du auch ernstlich wilt angeruffen vnd ge
beten sein / Ich biete Herr / erhöre vnd ge
were mich gnediglichen / Amen.

Ich bie auch dich mein Herr Jesu Chri
ste von hertzen / du wöllest auch mir auff
meiner hochzeit erscheine / vñ mir das zert
liche

Betbüchlin.

liche trawren wasser in lieblichen freuden
Wein/gnediglich verkeren/Johan. 2. vñ
mein aufferleget Creutz in diesem stande
erwlich die tage meines lebens tragen
helffen/der du mit dem Vater vnd Heiligs
gem geist/lebst vnd Regierst/warer Gott
swiglich/Amen.

3.

Ein schön Gebet wenn sich ein
Jungfraw in den Heiligen Ehe
stand begeben
will.

Gheiliger/Almechtiger/Ewiger/güt
tiger Gott/vnd Vater aller gnaden
vnd barmherzigkeit/Ich armes Sünd
hafftiges Kinde / falle dir heft zu fufs /
bitte ganz demütiglich wöllest mir meis
ne sünde verzeihen / vnd sage dir daneben
gross lob vnd danck durch Jesum Chris
stum deine aller liebste Son/das du mich
von meiner Mutter leib biss auff diese
stunde gnedig erhalten/vnd in keiner not/
Klend noch trübsal / niemals verlassen/
Mich auch zu rechter erkentnis deiner
Göttlichen Warheit ganz vnuerdient/
Komen

Bettbüchlin.

Komen lassen / des sey dein Heiliger name
hoch gelobt in Ewigkeit / Amen.

Weil du aber O Heiligster Herr vnd
Gott / aller liebster Vater von anfang/
die Weibliche Creatur vmb des Mannes
willen geschaffen / Gen. 2. 1. Cor. II. vnd
jme die zum gehilffen zu geordnet / vñ sich
mit einander im schweiss jres angesichts
Gen. 3. vnd mit vermerung leibes fruchte
zuerneren befohlen hast. Vnd ich nun er
wachsen / kan ich gnugsam erkennen / das
ich die Englische gab / des hertzens reinig
keit in mir nicht befinde / Derhalben denn
billich mit de lieben Paulo sprechē muss/
Es wonet nicht s guts in meinem fleisch/
Roma. 7. vnd bedencke das auch die luste
sünde sey / vnd das nur die so reines her
zens sind Gott schawen sollen / Math. 5.

Damit ich aber durch die schwachheit
meines fleisches / auch durch die arglistig
keit des unreinen Geists des bösen feinds/
vnd durch die schendliche / ergerliche vnd
betrogen Welt / nicht in die verdemliche
Sünde der unreinigkeit verführt würde/
hastu mir durch deinen Heiligen Apostel
Paulum / 1. Cor. 7. gnediglich zu wissen
getahn

Betbüchlin.

gethan / das es ja besser sey ehelich werdē /
denn brunst leiden / auch das vmb solches
lasters willen / zuuermeiden / Ein jeglich
Weibsbild iren eigenen man haben soll /
vnd das wenn ein jungfraw ehlich wird /
daran nicht sündige. Darauff kom ich ar-
me sünderin zu dir / du mein hertzē liebster
Gott / Herr vnd Vatter / vñ bitte dich de
mütterlich / du wöllest mich gnediglich
für vnzucht / dem schendlichen frawen las-
ster bewaren / vnd mir einen fromen Gott
seligen Ehegemal vnd Haupt bescheren /
wie du den fromen Gottseligen jungfras-
wen / deinen lieben Töchtern / Sara / Res-
becca / Lea Rachel / Ruth / Anna / vnd Elis-
sabeth bescheret hast / vnd gib gnad / auff
das meine Liebe Eltern / vnd auch mein
hertz vnd gemüt / den rechten Werber mö-
ge erkennen / vnd durch das eusserliche an-
sehen / Lüstige Süsse wort / gelt vnd gut /
nicht betrogen werden / vnd für aller leibs-
licher wollustigkeit / vnd fleischlicher bö-
ser Begierde / werde erhalten.

O Gib mir Lieber Herr Gott vnd Va-
ter. das ich auch mit dem Fromen züchti-
gen jungfrawlin / Sara / des Reguels
Toch

Betbüchlin.

Tochter / aus warhafftigem hertzen / spre-
chen möge / Herr du weiffest, das ich mei-
ne Seele rein behaltē: von aller bösen lust /
vnd habe mich nie zu Unzuchtiger vnd
leichtfertiger gesellschaft gehalten / Einē
man aber zu nemen / hab ich gewilliget /
in deiner fürcht / vnd nicht aus fürwitz.
Tob. 3.

So bitte ich dich nu / du wollest mir eis-
nen fromen Gottseligen erlichen Son, vñ
fromer leut Kinde bescheren / auff das ich
nicht mit schmerzen darüber die jemerlis-
che Wehklage Hiere. 15. sprechen müsse /
O mein Liebe Mutter / das du mich je ge-
boren hast (einem solchen Manne) wider
den jederman klaget / zankt / vnd hadert /
im ganzen Lande / Sonder hilff gnedig-
lich das ich mit meinem Manne / den du
mir selbst zufügen vnd bescheren wirst /
in deiner fürcht / ein gute / liebliche / fried-
liche Ehe anfangen / vnd biss an meinent
de Gottseliglich besitzen möge. Des bitte
ich auch dich / du mein Einiger versorger
Jesu Christe vmb deines tewrē Blut ver-
giessens willen / der du mit Gott dem Va-
ter vnd h. Geist lebst vnd regierest von
ewigkeit zu ewigkeit Amen. Ein

Ein schön Christlich Gebet der
Eheleut zu Gott vmb Kinder oder
Leibes frucht zu bitten.

GAlmechtiger Gott / Himlischer Vater / wir Arme sündige dürfftige menschen sagen dir vmb alle deine wolthaten / die du vns jeder zeit erzeiget / vnd noch genedigklich erzeigen thust / gross lob vnd danck / vnd rühmē deine grosse güte / also / das wir dir kaum so bald vmb ein wolthat dancken mögen / so hastu vns schon nach deiner Väterlichen gut vnd guade / mit einer anderen heimgesuche / vnd besgabet / Sonderlich aber dancken wir dir von hertzen / das du vns deinē lieben Son geoffenbaret / mit gesund vnd teglichem brot versorget vnd in diesen deinen selbst geordneten Heiligen Ehestand zusamen verfüget hast. Wir bitten dich / durch denselben deinen lieben Son / vnd vnsern Herrn Jesum Christum / du wöllest vns in solchem glauben / biss an das ende gnedig erhalten / vnser teglich Brot segenen / vnd gnad verleihen / das wirs nach deis

Betbüchlin.

nen willen zu deinem lobe / vnd vnserm nahesten zum besten gebrauchen mögen.

Weil du aber die Eheleute sonderlich mit vermerung der Leibes frucht / zu segnen zu gesagt (vnd doch auch von inē darumb wilt angeruffen vnd gebeten sein) so Kommen wir heut demüthiglich vnd fallen deiner Göttlichen Maiestat mit gebogenn Knies des hertzens bittende / zu füsse / du wöllest vns solchen Segen gnediglich mittheilen / vnd mit den Augen deiner Barmhertzigkeit / also ansehen / vnd mis Leibes Erben begnaden / wie du den frommen Patriarchen Abraham / vnd seine Liebe Hausfrawen Sara / Gen. 18. auch den frommen Isaac vnd seine Liebe Hausfrawen Rebecca / Gen. 25. auch den frommen Jacob / vnd seine Liebe Hausfrawē Rachel / Gen. 30. auch den frommen Helchana / vnd seine Liebe Hausfrawē Anna 1. Samu. 1. vnd den frommen Priester Zachariam / vnd seine Liebe Hausfrawen Elisabeth / gnediglich angesehen / ir ernstlich glaubig Gebet erhört / vnd inen kind darlein beschert / vnd gegeben hast. O Herr vnd Vatter / erhöre vns gnediglich /

D

auff

Betbüchlin.

auff das auch also wir vnd vnserer Same
nach vns / dich ewig loben vnd ehren mös-
gen / vnd deine liebe außserwelt in Himel
reich gemeret werden.

Ach barmherziger Vatter / du gütiger
Gott / lass vns arme Eheleutlin dir hies-
rinnen befohlen sein / nach deinem heiligen
guten willen / des bitten wir dich / durch
Jesum Christum deinen allerliebsten So-
ne / der mit dir vnd dem Heiligen Geist les-
bet vnd regiert / ein watter Gott jmer vnd
Ewiglich / Amen.

10.

Ein Christlich gebet zu Gott für
alle Schwangere frauen.

GAlmechtiger / Ewiger Barmherzigs-
ger Gott vnd Vatter / wir arme deis-
ne Kinder bitten dich demütiglich / durch
Jesum Christum deine allerliebsten Son-
vnsern Herrn vnd einigē Heiland / das du
dich vber vns alle / in allen nöten gnedigs-
lich erbarmē wöllest / In sonderheit aber
bitten wir dich von hertzen du wöllest als
len Christlichen schwangern frauen (vnd
sonderlich dieser vnser lieben .N.) deiner
gna

Betrüchlin.

Gnade habende barmherziglich darbieten /
vnd ire sampt andern die frucht ires leibs
biss auff rechte zeit irer geburt lebendig
erhalten. Sie auch zu jederzeit mit gnad
vnd gütigkeit / für de bösen Feind (welcher inen
sonderlich heffig vñ feind ist / Gen. 3.) gne
diglich behüten / damit er sie nicht etwo
durch geitz der zeitlichen güter / zu unges
bürllichem heben / tragen / oder anderer
nachtheliger arbeit anreizen thue. Das
er sie auch nicht in einigerley wollustigkei
ten erschleiche / damit sie inen nicht sched
liche ding essen / sich nicht vbertrüncken /
noch mit anderer leichtfertigkeit in sprin
gen / lauffen / tanzen / oder dergleichen be
wege / dadurch inen denn etwo an iren leib
bes frächten schaden widerfahren möcht.
Behüte sie auch O gütiger Vater / damit
sie ja der schendliche versucher / 1. Thes. 3.
nicht zu giftigem zorn / grimme / vnd vñ
briger Trawrigkeit bewege / vnd einfüre /
dardurch sie den hernach in schweres her
zenleid möchten gerathen.

O Herr Jesu Christe / du warer Friede
fürst / gib du also sonderliche gnad vnd
hilff / damit Man vñ Weibe (fürnemlich)

Betbüchlin.

diese zeit in der schuldigen ehelichen Lieb
vnd trew frölich / friedlich / still vñ einig /
daran du wol gefallen hast / (Sirach. 25.)
mit einander leben mögen / Gib jnen auch
mein Herr Jesu Christe / krafft sterck / gne
digen schutz vnd erhaltung / das sie zur
rechten zeit ihrer geburt frölich komen vñ
mit herzlichen freiden / daruon erlediget
werden. Der du Lebst vnd Regierst / mit
Gott deinem Vatter / in einigkeit des hei
ligen Geists in alle Ewigkeit / Amen.

11.

Ein Gebet für Christliche fra wen / so in Kindes nöten liegen.

G Herr Almechtiger Gütiger Gott /
vnd Vatter aller gnaden / güte vnd
Trew / wir Arme Sünder / deine Lieben
Kinder bitten dich durch Jesum Chris
tum von hertzen / Du wollest deine ohren
zu vns neigen / vnd vns gnediglich erhö
ren / vnd vns ja jetzt in dieser gegenwertis
gen not nicht verlassen / denn die zeit der
Erbarung ist / warlich in dieser not /
herbey komen / Psal. 102. vnd die Sünde
dieser

Betbüchlin.

dieser deiner Armen Dienerin N. Kindts
Mutter zu werden ist vorhanden vnd ist
hie/ohn dich alle menschliche Kunst vnd
hilff ganz vnd gar verloren/ 4. Reg. 19.

Demnach bitten wir dich vmb deiner
vnaussprechlichen Barmhertzigkeit wil
len / du wöllest vns gnediglich erhören /
vnd diese vnser liebe N. von irer geburdt
erledigen / Sie auch ein frölichen lebendis
gen anplick jres leibes frucht mit freiden
anschawö lassen / vnd nach deinem guten
willen / beide Mutter vnd Kinde bey dem
leben erhalten / damit deine heilige Christ
liche Kirche also gemehret / dein heiliger
Göttlicher Nam dardurch gelobt / geeh
ret / vnd gepreiset werde.

Sey du auch O Herr Jesu Christe / in
dieser zeit / in den Kindbetten beide der
Mutter vnd des lieben Kindleins für als
len ansechtungen des Bösen Feindes / ein
getrewer Schutz Herr / beschirmer / ver
seger / erretter / vnd warter / vnd hernach
auch allezeit jres lebens Der du mit dem
Vatter vnd heiligē Geist Lebest vnd Re
gierst einiger Gott jetzt vnd zu

Ewigē zeiten Amen.

Betbüchlin.

12.

Ein Gebet der fromen Eheleut/
das man je kinder nach Göttlichem Seg
gē wolgerhaten sollen.

GAlmechtiger gütiger Vatter/der du
einbeschaffer bist Himmels vñ der Er
den/von dem auch allein alle gute Gaben/
so die menschen hie zeitlich empfangen. her
vñder Kommen vñd aus getheilet werden/
Jacobi. 1. Demnach können wir gar wol
ermessen/ das auch die fruchte vnseres leib
es/so du vns gnediglich bescheret hast/
derselbigen nicht die wenigsten sind/ dar
für wir dir auch teglich billich Lob vñd
dancf sagen/vñd bittē dich/O lieber Vate
ter/mit mund vñd hertzē ganz demütig/
du wöllest solche deine gabe vñd geschen
cke Psal. 127. vnserer liebe kinderlein/nach
deinem guten willen / in frischer gesund
heit vñd langem leben erhalten/Sie auch
sampe vns / für teglich zufallendem vñd
glück behüten / damit sie nicht armüselig
fallen oder geschlagen werden / dardurch
wir in hertenleid gerhaten möchten.

Du wöllest vns auch vnser teglich brot
gnediglich segnen vñd mehren damit wir

sie

Betbüchlin.

sie zur notturfft speisen/ kleiden/ zur schul halten/ ja auch recht lieben/ straffen/ vnd ehrlich erziehen mögen. Du wöllest inen auch O lieber Vatter ein geneigt/willig/ vnd gefellig hertz geben/auff das sie vns auch recht geschaffen fürchten / lieben / vnd in allen dingen gehorsam sein.

Behüte vns auch in allem vnserm thun vnd lassen / damit sie nicht von vns / in Worten oder Wercken / geergert werden/ behüte sie auch gnediglich/ damit sie von bösen Leuten nicht beschedigt noch verführet werden/ du lieber Vatter/ vmb deiner gütte willen/ auff das wir ja nicht schand vnd spott/sonder freud vnd ehr an inen sehen vnd erleben mögen/gleich wie der frome Aeltester Abraham an seinem lieben Son Isaac/ Jacob an seinem lieben Son Joseph/ Isai an seine lieben Son David/ Tobias an seinem Son / vnd Milca an irer lieben Tochter Rebecca gesehen vnd erlebt habē. Wir bittē dich auch Herr Jesu Christe/du getrewer heiland aller die in dich gloubē/vñ vertrawē der du auch mit sonderm lust die lieben kindlein zu dir fordern thust / Mar. 10. du wöllest auch diesen vnsern liebē kindlein dein gnad vnd z.

Betbüchlin.

Geist verleihen / damit sie dich durch dein
Heiliges Göttliches Wort in rechtam
Glauben / erkennen lernen dich für iren ei-
nigen Heiland / sambe vns frey öffentlich
zu jederzeit / vor dieser ehebrecherischen
Welt. bekennē auch alle jrthumb / falsche
Lers / vnd heucheley / von hertzen fliehen
vnd meiden vnd in solchem waren Christ-
lichem Glauben vnd Bekentnis teglich
wachsen vnd zunemen / vnd Gottselig
lich dabey verharren / bis an das ende /
vnd selig werden / Math. 10. der du lebst
vnd regierst / sampt dem Vatter vnd hei-
ligem Geist / warer Gott in Ewigkeit /
Amen.

13.

Ein Christlich Gebet der frommen
Kinder für ire Eltern / das sie inen Gott
bey langem leben vnd wolffart
erhalten wölle.

Almechtiger / Ewiger / Güetiger / Gott
vnd himlischer Vatter / wir arme deis-
ne liebe Kinder / Sagen dir gross Lob vñ
danck / das du vns nach deiner güte er-
schaffen / vnd menschē lassen geboren wer-
den / vns auch durch das hochwirdige
Sacra

Betbüchlin.

Sacrament der heiligen Tauff widergebohren / vnd zur ewigen Kindschafft auffgenommen / vnd also mit vns verbunden hast / das du ja zu ewigen zeiten vnser rechter / lieber / getrewer Vatter sein vnd bleiben wöllest / Vnd bittē dich auch mit ganzem kindlichē vertrauen / du wöllest vns deinen heiligen Väterlichen willen / durch Jesum Christum deinē allerliebsten Son / welcher vns arme Kindlein aus lauterer lieb vnd gnade / von der ewigen verdammnis / durch sein bitter Leiden vnd sterben erlöset hat / in der Krafft des h. Geists / aus deinem heiligen Görtlichen Wort eröffnen / vnd gnediglich zu erkennē geben / Damit wir all vnser lebenlang / im waren Christlichen Glaubē / Gottseligem gehorsam vnd brüderlichen liebe erwachsen vñ verharren mögen.

Verleihe vns auch dein güt vnd gnad / das wir vnser liebes zeitlich Vatter vnd Mutter weder in worten noch wercken beleidigen noch erzörnen / sonder alles liebes vnd guts gehorsamlich erzeigen vnd also nach deiner warhafftigen zu sage / langes leben erlangen mögen / *Exo. 20. Ephe. 6.*

Zetbüchlin.

Wir bitten dich auch / du getreuer Herr
vnd Gott von hertze / du wöllest unsere lie
be Eltern vnd nehestē freund in frölicher
gesundheit erhalte / vnd von aller wider
wertigkeit vñ hertenleid gnediglich be
waren / inē auch jr teglich brot vermere /
damit sie vns bester besser nach deinem
willen erneeren vnd auffziehen mögen.

Gib vns auch O lieber Vatter / das wir
niemermehr gegen inē widerspenstig noch
vndanckbar erfunden / sonder das sie zu je
der zeit von vns geliebet / geforchet / ge
ehret / vnd hochgehalten werden.

Wir bitten auch dich du getreuer Hei
land Jesu Christe / du wöllest unsere liebe
Eltern in stetter rechter lieb / treuo vnd eis
nigkeit seliglich Veralten lassen / vnd inen
all jr bekümmernus gnedig wenden / vnd jr
aufferlegt Creutzlin treulich tragen vnd
überwinden helffen. Sie auch mit deinem
Heiligen Geist / stercken / Trösten / vnd in
waren Christlichen glauben bis an das
ende bestendig erhalten / vnd in der letzten
not nicht verlassen / sonder inē sampt vns
vnd allen gleubigen Christen ein Seliges
ende bescherē / vnd am Jüngsten tage zur
ewigen

Betbüchlin.

ewigen freude / auffserwecken / Der du lebſt
vnd regirſt mit Gott deinē Almächtigen
Vater / in einigkeit Gott des h. Geiſts
Ewiglich Amen.

14.

Ein ſchön Gebet zu Gott / wenn
man ſoll zu Raht gehen.

G Du Barmhertziger / ewiger / gütiger
Gott vnd Heiliger Vater / Ich Ar-
mer Elender Sünder bitte dich durch Je-
ſum Chriſtum deinen allerliebſten Son /
meinen Herrn vnd einigen Heiland / demü-
tiglich von hertzen / du wölleſt mich heut
mit deinen Väterlichen augen der barm-
hertzigkeit gnediglich anſehen / vnd mir
aus lauter gnaden / mein ganzes hertz vñ
gemüt also erleuchten / vnd mit deiner
himliſchen weiſheit begnaden / auff das
ich in allen fürfallenden hendeln erkennen
möge / was da recht / warhaſt / vnd dir
wolgefellig ſey / denn ich ſolches je leider
ohn dich aus meiner törickeē verderbten
natur nicht recht erkennē noch verſtehen
kan / darumb wölleſt mir dieſen tag dein
götelich gnad / hilff vñ beiftand lieber Va-

Betbüchlin.

ter/nicht versagen/damit ich nicht etwo
durch gunst oder vngunst der menschen/
zum vnrech bewegt werde / noch in einen
verferten rathschlag bewilligen / sonder
gib du mir ein muttig hertz vnd sinn / das
ich heut vnd alle zeit / nach deinem guten
willen / dem armen als dem reichen / nies
mand zu lieb noch zu leid / die billichkeit
handhaben / vertedigen / vnd verhelffen
thue/durch Jesum Christum/Sende mir
deinen h. Geist den Wahren/rechten rath
geber / vnd getrewen Lerer aller gerecht
keit / vnd gericht aufferden / durch welchs
Göttliche hilff / ich gewisslich solches al
les werd verbringen mögen/Amen.

15.

Ein Christlich Gebet fur ein Krancke person.

GAlmechtiger ewiger gütiger Gott
vnd Vatter / Ich dancke dir aller dei
ner gnad vnd trew / so du mir von meiner
Mutter leib an/sampt allen den meinen/
barmherziglich erzeiget hast / vnd bitte
dich von hertzen / du wollest mir alle meis
ne Sünd vmb des Leidens Christi willen
verzeihen vnd niemer mehr gedencfen.

Auch

Betbüchlin.

Auch bitt ich dich vmb dieses deines
al erliebsten Sons Lewren blut vergieß
sens willen / du wöllest dich auch meines
(oder meiner) geliebten. N. in dieser seiner
(oder irer) züchtigung vnd schwachheit/
gnediglich erbarmen / ime (oder jr) auch
alle begangene Sünde vnd misserhat ver
geben / den glauben stercken / vnd deinen
Heiligen Geist barmhertziglichen senden/
damit der Versucher sampt seinem (oder
irem eignen fleisch nichts schedlichs an
ime (oder jr) vermögen / sonder durch dein
Almechtige hand erhalten werde. Amen.

O Herr Jesu Christe / du einige zusflu
cht vnd warhaffter Tröster aller krankz
vnd betrübten / Ich bitte dich durch deis
ne heilige Menschwerdung / Leiden vnd
Tode / du wöllest dich aus deiner Göttli
chen lieb vn gnad / auch vber diesen (oder
diese) N. deinen Diener (oder deine Dienes
rin) gnediglich erbarmen / vnd heut vor
deinem Himlischen Vatter gewaltiglich
vertretten / versünnen vnd vertedigen/
ime auch (oder jr auch) das zeitliche leben
nach deinem guten willen barmhertzig
lich fristen vno schencken / vnd dein Heili

Betbüchlin

ge Göttliche gnad reichlich mittheilen/
auff das er (oder sie) hinfort nimer in die
vorigen Sündigē fuststapffen einrette/
1. Pet. 4. sonder ein wares Gottseliges les
ben ansahe/ vnd bis an das end in warem
glauben darin verharren möge/ Der du
lebst mit deinē Vater in einigkeit des Hei
ligen Geists/warer/einiger/Almechtiger
Gott/von ewigkeit zu ewigkeit / Amen.

16.

Ein Christlich Gebet/ so ein
mensch gleich jetzt im Herrn
entschlaffen ist.

Almechtiger / Ewiger / Gütiger Gott
Vnd Vater / der du nach deinem heilis
gen Göttlichen gerechten willen / diesen
(oder diese) vnsern lieben. N. gnediglich
von diesem Jamerthal / auch von allem
Elend vnd schmerzen erlediget / vnd zu
dir in dein herlich gnadenreich abgefors
bert hast / daran wir denn nicht zweifeln/
das er (oder sie) gewisslich in ewiger freid
mit dir vnd allē außserwelten leben werde.

Aber wir arme elende Sünder / die wir
leider noch in diesem Jamerthal mit viel
elend

Betbüchlin.

elend vnd trübseligkeit teglich vberladen
sind / vnd vnserthalben auch wol gar dar
innen verderben müsten / wo du vns nicht
auch dagegen teglich mit deiner Göttlich
chen hilff erzieltest. Bittē dich durch Je
sum Christum von hertzē / du wöllest vns
vnser zeitlich kurz / vnd vnbeständig les
ben / durch den abschied dieses (oder dieser)
vnser lieben N. gnediglich zu erkennen
geben / Psal. 90. damit wir vns / nach dir
zu sehnen ansahen / vnd teglich nach dem
ewigen leben von hertzē seufftzen. das wir
auch vnseren (oder vnserer) lieben N. so jez
verstorbē vor vns ligt / ansehen vnd vns
beduncken lassen / als spreche er / sehet /
heut war es an mir / aber morgen wird es
an euch auch werden / Syrach. 38. damit
wir ja die Sünde lernen meiden / vnd das
leben ansahen zu bessern / Sintemal es
doch / wie ein blum auff dem Acker / ein
schad an der wandē / ja wie ein rauchen vñ
wasserblasen dahin faren thut.

O Herr Jesu Christe / lass vns als
das Ende wol bedencken / Syrach. 7. das
mit wir aller sünde von hertzē seind werde
vnd

Bettbüchlin.

vnd dem ewigē todt / welches der Sünde
solc 1. t. Roma. 6. durch dein bitter leiden
vnd sterben entfliehen mögen.

Gib vns auch O lieber Herr / hilff vnd
gnad / das wir vnser hertzen / von allen
zeitlichen wollustigkeiten / (welche wider
die Seele streichen / 1. Pet. 2.) gantzlich ab
wenden / vnd hinfort in warer brüderli-
cher liebe vnser leben führen / denn hie sehen
wir / wie es diesem (oder dieser) vnserm lie-
ben N. ergangen ist / also / vnd nicht an-
ders / wirt es vns allen auch ergen / das
wir auch alles / so wir besitzen vnd haben /
in dieser welt verlassen / 1. Tim. 6. vñ mit
einer schlechten Deck oder Leinwat zum
grave hinfcheiden müssen.

Vnd wiewol wir auch vmb in (oder sie)
bitterlich geweinet haben / So hören wir
doch wider auff / damit wer nicht thuen
wie die vngleubigen Heiden die kein hoff-
nung der freidenreichen aufferstehung
wissen noch haben / 1. Thes. 4. vnd lassen
in (oder sie) dir du getrewer Gott / in des
gantz vnd gar befohlen sein / mit tröstli-
cher zuversicht / das wir in (oder sie) wider
mit freiden sehen vnd samentlich bey dir
im

Betbüchlin.

Im Ewigen Leben bleiben werden / Jesu
Christe / sampt dem Vatter vnd Heiligen
Geist / ein einziger Gott hoch gelobe in
ewigkeit / Amen.

Phil. Melan. in locis.

Vom Gebet.

Diese fünff stück soll man an de Christen
lichem Gebet ansehen 1. Welchen Gott
wir anrufen. 2. Gottes Gebot. 3. Gottes
liche verheissung. 4. Dieselbige verheissung
sollen wir mit dem Glauben fassen.
5. Die not so wir Gott fürbringen.

Ora et Labora, Ego sum Via, Veritas, et Vita.

Folgen die vier Sendbrief.

1.

Der brieff gehört meiner lieben
Mutter Margaretha / Serenglin / der
betrübeten Wittwen zu eigen
handen.

Göttliche gnad vnd barmherzigkeit /
in dieser deiner Schwere Trübelia
gen zeit / auch ware Christliche gedult in
fester hoffnung vnd gnedige / tröstliche
heimsuchung / von Gott dem Heiligen
Geist / welcher der rechte tröster aller bes
E trüben